

Germany-Mainz: Networking, Internet and intranet software package

OJ S 158/2023 18/08/2023

Contract award notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesbetrieb Daten und Information Rheinland-Pfalz (LDI)

National registration number: DEB35

Postal address: Valenciaplatz 6

Town: Mainz

NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

Postal code: 55118

Country: Germany

E-mail: ausschreibungen@ldi.rlp.de

Telephone: +49 6131-6050

Fax: +49 6131-605145

Internet address(es):Main address: <https://www.ldi.rlp.de>**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Ex-Post E-Mail Routing- und Security-Lösung

Reference number: 420-026570

II.1.2. Main CPV code

48200000 Networking, Internet and intranet software package

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Ziel dieser Ausschreibung ist es,

- die bestehende, nicht mehr angebotene, E-Mail Routing- und Security-Lösung abzulösen,

- eine dem Stand der Technik entsprechende, flexible, hoch verfügbare, leistungsfähige Lösung für das E-Mail Routing und den Schutz vor SPAM und Schadsoftware zu beschaffen,
- eine Unterstützung bei der Erstimplementierung und im Betrieb als Support zu erhalten,
- den Betrieb der Lösung durch den LDI in eigenen Räumen zu ermöglichen und dabei auch
- die digitale Souveränität des Landes zu fördern.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Landesbetrieb Daten und Information Rheinland-Pfalz (LDI)

Valenciaplatz 6 55118 Mainz Ausweichrechenzentrum des LDI, Hechtsheimer Straße 2, Gebäude 67, 55131 Mainz

II.2.4. Description of the procurement

Der LDI betreibt im Auftrag des Bundeslandes Rheinland-Pfalz ein landesweites Behördennetz (rlp-Netz) mit zentralen Übergängen in das Internet. Eine Teilaufgabe besteht dabei in der Bereitstellung von Mailrouting und -security Diensten. Hierfür betreibt der LDI heute mehrere E-Mail Gateways mit E-Mail Security Funktionen, welche als Schnittstelle zwischen den einzelnen Netzwerken des Landes Rheinland-Pfalz und dem Internet dienen. Neben dem Routing von Nachrichten werden hierbei zusätzliche Sicherheitsfunktionen wie das Erkennen, Markieren und ggf. gesonderte Behandeln von SPAM Nachrichten sowie die Identifizierung und Behandlung von Schadsoftware angeboten.

Mit einem vermittelten Volumen von bis zu einer Million E-Mail Nachrichten pro Tag und einer für jede Landesverwaltung und Behörde nach Bedarf individuellen Vermittlung und Behandlung der Nachrichten, bildet die E-Mail Routing- und Security-Infrastruktur das zentrale Rückgrat der elektronischen Kommunikation in einer zunehmend digitalisierten Verwaltung. Für die zukünftige E-Mail Routing- und Security-Lösung wird ausdrücklich ein Lösungsansatz unter Einsatz von passenden und zielgerichtet orchestrierten Open-Source Software Komponenten als Alternative zu proprietären Produkten gewünscht.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Leistung / Weighting: 60

Cost criterion - Name: Preis / Weighting: 40

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Vertrag kann danach vom Auftraggeber optional 3-mal um je ein Jahr verlängert werden. Positionen gemäß Preisblatt werden teilweise optional abgefragt.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Bei den unter Ziffer II. 1.7 und V. 2.4 genannten Werten handelt es sich um fiktive Angaben, die aufgrund technischer Vorgaben gemacht werden mussten. Die tatsächlichen Auftragswerte können zum Schutz berechtigter Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse nicht offengelegt werden.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 092-284950](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

03/07/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Heinlein Support GmbH

Postal address: Schwedter Str. 9A

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10119

Country: Germany

E-mail: mail@heinlein-support.de

Telephone: +49 304050510

Fax: +49 3040505-119

Internet address: <http://www.heinlein-support.de>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 1,00 EUR

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

(1) Alle geforderten Nachweise und Erklärungen sind innerhalb der Angebotsfrist mit dem Angebot vorzulegen, soweit sich der Auftraggeber dies nicht ausdrücklich anders vorbehalten hat. Der Auftraggeber weist ausdrücklich darauf hin, dass unvollständige Angebote von der Teilnahme am weiteren Verfahren ausgeschlossen werden können. Die Vorlage von Kopien ist zulässig. Ausländische Bewerber haben statt der geforderten amtlichen Nachweise nach deutschem Recht gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Soweit nicht anders gefordert, können Erklärungen als Eigenerklärungen abgegeben werden. Der Auftraggeber behält sich vor in Zweifelsfällen entsprechende Nachweise zur Verifikation der Angaben anzufordern. Die Vergabestelle stellt für die dort aufgeführten Nachweise und Erklärungen Formblätter zur Verfügung. Eine Verpflichtung zur Verwendung der Formblätter besteht nicht. Der Bieter hat jedoch sicherzustellen, dass sein Angebot bei Nichtverwendung der Formblätter die nach Maßgabe der Bekanntmachung erforderlichen Unterlagen (insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise) enthält sowie die in der Bekanntmachung beschriebenen Anforderungen erfüllt. Inhaltliche Abweichungen können zum Ausschluss des Bieters führen. Die Verwendung der Formblätter wird daher mit Nachdruck empfohlen. Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsbestandteil nachweisen muss, den es übernehmen soll. Ferner hat die Bietergemeinschaft dem Angebot eine Erklärung beizulegen, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind, der für die Durchführung bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist und erklärt wird, dass dieser die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und dass alle Mitglieder im Auftragsfall als Gesamtschuldner haften (Bietergemeinschaftserklärung).

Beabsichtigt der Bieter/die Bietergemeinschaft den Einsatz von Nachunternehmern, sind die von den Nachunternehmern zu erbringenden Leistungen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV nach Art und Umfang mit dem Angebot zu benennen. Für Unternehmen, welche der Bieter im Wege der Eignungsleihe nach § 47 VgV einzusetzen beabsichtigt, sind die geforderten Nachweise und Erklärungen, soweit einschlägig und bezogen auf die zu erbringende Teilleistung, für das jeweiligen Unternehmen mit dem Angebot einzureichen sowie nach § 47 Abs. 1 Satz 1 VgV nachzuweisen, dass dem Bieter die insoweit für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

(2) Weitere Angebotsbestandteile

Wegen der weiteren Angaben, Erklärungen und Unterlagen, die zum Bestandteil des Angebots zu machen sind (Preisangaben, Konzepte, etc.) wird auf die Vergabeunterlagen, insbesondere "Teil A Ausschreibungsbestimmungen und Erläuterungen" verwiesen.

Der Bieter hat folgende Unterlagen zur fachlichen Prüfung mit seinem Angebot vorzulegen:

- Ausführliche Darstellung der angebotenen Leistung unter Berücksichtigung von Teil B Leistungsbeschreibung

- Teil B_Anlage 01_Fragenkatalog

- Teil B_Anlage 02_Preisblatt

(3) Der unverbindlich genannte Gesamtwert resultiert aus der während der Laufzeit (inklusive der zweimaligen Verlängerungsoptionen des Auftraggebers von jeweils einem Jahr) maximal möglichen Abnahmemenge (unverbindliche Höchstabnahmemenge).

Der Bedarf - mit Ausnahme der garantierten Mindestabnahmemengen - ist nicht verbindlich und im Einzelnen nicht abschließend festlegbar. Über die jeweils zugesicherten Mindestabnahmemengen hinaus geht der Auftraggeber keine Verpflichtung zur Abnahme ein.
Bekanntmachungs-ID: CXPDYYDYCQ6

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postal address: Stiftstr. 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.de

Telephone: +49 6131-160

Fax: +49 613116-2234

Internet address: <https://mwvlw.rlp.de/de/ministerium/zugeordnete-institutionen/vergabekammer/>

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabepflichtstelle bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Postal address: Willy-Brandt-Platz 3

Town: Trier

Postal code: 54290

Country: Germany

E-mail: vergabepflichtstelle@add.rlp.de

Telephone: +49 651/9494-511

Internet address: <https://www.add.rlp.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß §§ 160 ff GWB erteilt der Auftraggeber folgende Hinweise:

Vergabestelle ist der Landesbetrieb Daten und Information Rheinland-Pfalz (LDI),
Valenciaplatz 6, 55118 Mainz, Telefax: +49 6131/605-146.

Die Vergabestelle ist Adressatin bei Rügen.

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber /Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin.

§ 160 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB lautet:

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landesbetrieb Daten und Information Rheinland-Pfalz (LDI)

Postal address: Valenciaplatz 6

Town: Mainz

Postal code: 55118

Country: Germany

E-mail: ausschreibungen@ldi.rlp.de

Telephone: +49 6131-6050

Fax: +49 6131-605145

Internet address: <https://www.ldi.rlp.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/08/2023